

Die Verhältnisse in Konstantinopel von dieser Aussöhnung bis zu Manuels Thronbesteigung bleiben freilich noch immer Zweifeln unterworfen, die ohne Auffindung neuer Urkunden schwerlich gelöst werden dürften.

---

Die folgenden Actenstücke V—VIII. beziehen sich auf die Geschichte des Kaiserthums Trapezunt unter den Grosskomnenen. In der Revolution zu Konstantinopel, durch welche Isaak Angelos auf den Thron gelangte, während sie Andronikos Komnenos und seinem ganzen Hause das Leben kostete, wurden die beiden letzten und jüngsten Sprösslinge der berühmten Herrscherfamilie der Komnenen, Alexios und David durch die Princessinn Thamar nach Trapezunt gerettet, und mit ihnen zugleich floh ein Theil des reichen und mächtigen Adels, gegen den die Aufständischen eben so sehr wütheten, als gegen die regierende Familie, in eben diese entlegene Stadt, die durch Alexios Komnenos die Metropole eines neuen, von Byzanz unabhängigen Reiches wurde, in dem sich bald alle Erscheinungen des Verfalls, die den Todeskampf von Byzanz charakterisirten, wiederholen sollten. Dieses Reich der Grosskomnenen hat in Fallmerayer seinen Geschichtschreiber gefunden, der theils aus ganz neuen, theils aus vor ihm nicht gehörig berücksichtigten Quellen eine vollständige Darstellung der Geschichte dieses Staates gegeben hat, deren Richtigkeit im Wesentlichen wohl keinem Zweifel unterliegt, im Einzelnen aber noch manche Berichtigung durch Auffindung neuer Quellen zulässt, wozu das hier Nachfolgende als kleiner Beitrag betrachtet werden mag.

Kaiser Basilios I. von Trapezunt hatte im Jahre 1335 die Bastard-Tochter des Kaisers Andronikos Paläologos von Konstantinopel, Irene mit Namen, zur Gemahlin genommen, zog ihr aber bald darauf eine Trapezuntinerin, gleichfalls Irene geheissen, vor, vertrieb seine rechtmässige Gemahlin aus dem Palaste und liess sich am 8. August des Jahres 1339 die Trape-

---

On ne pourrait élever des doutes que sur le temps où il faut placer cet événement. Hammer, Gesch. des osmanischen Reiches I. 162 f. gibt das Jahr 1385.